

Faktenblatt: Krebskur total nach Breuß

September 2020

Methode/ Substanz

Die von Breuß propagierte Kur besteht aus dem Trinken von rohem, nicht erhitzten Gemüsesaft und Tee über 42 Tage. Durch Eiweißentzug und Zufuhr von Flüssigkeiten und Mineralien kommt es nach Ansicht des Erfinders zu einem Absterben der Krebszellen. Auf eine schulmedizinische Therapie soll während der Kur verzichtet werden. Die Kur nach Breuß soll sowohl der Behandlung als auch der Vorbeugung von Krebserkrankungen dienen.

Wirksamkeit in Bezug auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Keine kontrollierten klinischen Studien.

Wirksamkeit als supportive Therapie

Nicht Zielsetzung

Interaktionen

Keine kontrollierten klinischen Studien.

Unerwünschte Wirkungen

Gewichtsabnahme und Mangelernährung.

Kontraindikationen

Keine Aussage.

Fazit

Bei der Krebskur total nach Breuß handelt es sich um ein gefährliches Konzept der Alternativen Medizin, das Patienten mit einem Heilsversprechen verlockt auf eine sinnvolle schulmedizinische Therapie zu verzichten. Durch Gewichtsverlust und Nährstoffmangel entstehen gefährliche Krankheitssituationen.

Literatur

Die Faktenblätter sind nach Kriterien der Evidenzbasierten Medizin erstellt. Angaben beziehen sich auf klinische Daten, in ausgewählten Fällen werden präklinische Daten zur Evaluation von Risiken verwendet. Um die Informationen kurz zu präsentieren, wurde auf eine abgestufte Evidenz zurückgegriffen. Im Falle, dass systematische Reviews vorliegen, sind deren Ergebnisse dargestellt, ggf. ergänzt um Ergebnisse aktueller klinischer Studien. Bei den klinischen Studien wurden bis auf wenige Ausnahmen nur kontrollierte Studien berücksichtigt. Die Recherche erfolgte systematisch in Medline ohne Begrenzung des Publikationsjahres mit einer Einschränkung auf Publikationen in Deutsch und Englisch.